

Kotzen mit Roland Koch



Wahlkampf in Hessen. Fragt der Wahlkampfmanager: a) Wie kommen wir in die gewohnt unkritisch berichtenden Medien? b) Bei welchen Nazi-Parolen fühlt sich unsere Klientel wohl? (Die Anderen sind uns egal, wir müssen nur unsere Leute an die Urnen treiben, damit wir an der Macht bleiben.)

Lösung: „[Roland Koch](#) brüllt: „Ausländer raus!“ Noch besser: Gewalt ist „Jugendgewalt“, Jugendliche sind besonders böse, und „ausländische“ Jugendliche noch böser. [Wir fordern also](#) (bei ausnahmslos *jedem* gesellschaftlichen Problem): Härter durchgreifen. Härtere Strafen.

Bei Koch muss ich nur noch kotzen. Das ist brutalstmöglicher dümmlichster Rechtspopulismus. Passt also zu hessischen CDU-Wählern wie der Arsch auf die Klobrille.

Übrigens: Vom wem stammt dieses Zitat? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ [[Lösung](#)]